

der Führungs-IM grundsätzlich mit dem operativen Mitarbeiter abzusprechen und im einzelnen mit diesem zu beraten sind. Diese prinzipielle Festlegung ist vor allem notwendig aus Gründen der Wahrung der Konspiration. Darüberhinaus ist zu beachten, daß Aufgaben dieser Art nicht an jeden Führungs-IM in gleicher Weise gestellt werden können, da sie hohe Anforderungen an das politisch-operative Einschätzungsvermögen und an die speziellen operativen Erfahrungen stellen. Sie sollten deshalb vor allem solchen Führungs-IM übertragen werden, die besonders qualifiziert und langjährig erfahren sind.

Unter Beachtung dieser Gesichtspunkte können den Führungs-IM vorrangig folgende Aufgaben übertragen werden:

- Suche und Auswahl der zur Komplettierung des Systems erforderlichen und geeigneten Kandidaten.

Entsprechend der von ihnen zu lösenden operativen Schwerpunktaufgaben und der objektiven Einschätzung der vorhandenen IM/GMS ist von den Führungs-IM eine stichhaltige Begründung der ausgewählten Kandidaten zu erarbeiten und dem operativen Mitarbeiter zur Bestätigung vorzulegen. Erst nach eingehender Prüfung und erfolgter Bestätigung durch diesen darf durch die Führungs-IM an diesen Vorschlägen weitergearbeitet werden.

Es ist auch möglich, daß durch Führungs-IM solche Kandidaten ausgewählt werden, die für eine spätere Zusammenarbeit als IMV, IME oder IMF geeignet erscheinen. In solchen Fällen ist individuell zu entscheiden, ob und in welcher Weise der Führungs-IM daran weiterarbeitet oder nicht.

Besonderes Augenmerk sollte auch der ständigen Suche und Auswahl geeigneter IMK (vor allem Konspirative Wohnungen und Zimmer) durch die Führungs-IM gewidmet werden.

- Lösung von Teilaufgaben zur Überprüfung der ausgewählten Kandidaten.